



E 80111
€ 4,90

Camping, Cars & Caravans



**GRATIS
DOWNLOAD
CAMPERDOGS**

EINGELAGERT



**Ihr Caravan fit
für den Winter**

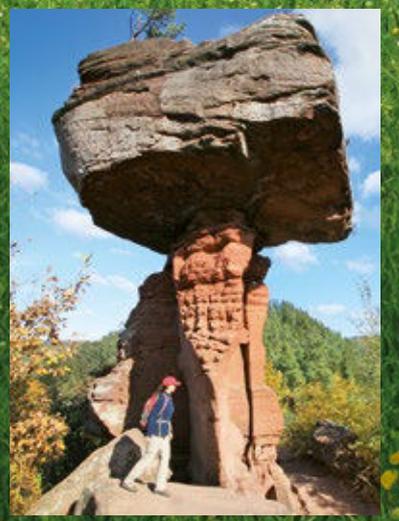


PROFITEST TABBERT CAZADORA 550 E

Neue Messlatte in der Mittelklasse

REISEZIELE

- Dahner Felsenland
- Rottenburg
- Nürnberger Land
- Seelbach im Schwarzwald



**10 CAMPS
IN DER
SCHWEIZ**

**Der Winter
richtig alpin**



MERCEDES GLE 450

**Mehr geht
(fast) nicht**



Österreich € 5,60
Schweiz sfr 8,00 | BeNeLux € 5,90
Ital./Span./Port. (cont.) € 6,90
4 198011 1104902 11



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

alles hat ein Ende – auch das 30. Jubiläum von CCC. Es war ein schöner Abschluss mit vielen Lesern auf dem Gitzenweiler Hof am Bodensee. Einige Eindrücke finden Sie im Blickpunkt ab Seite 6. Mit der digitalen Jubiläumsausgabe sind wir im Juni an den Start gegangen und haben jeden Monat verschiedene Themen aufgenommen, die in den ersten Ausgaben von CCC im Jahr 1994 auch schon aktuell waren. Hinzu kamen Rückblicke zu Persönlichkeiten, Fahrzeugen und Campingthemen. Nun haben wir ein dickes Jubiläumsheft mit fast 150 Seiten auf digitaler Basis, das einen wunderbaren Rückblick auf 30 Jahre Camping bietet. Auf www.camping-cars-caravans.de finden Sie den Download.

Warum erzähle ich Ihnen das? Weil in der Aufarbeitung der Vergangenheit auch die Zukunft steckt. Auf digitaler Basis können wir Ihnen ein umfangreiches Jubiläumsheft mit dem Nachdruck der Nummer 1 von 1994 und weiteren interessanten Geschichten bieten. Als Druckerzeugnis wäre dies unmöglich, da nahezu unerschwinglich. Das E-Paper steckt wie das E-Auto noch etwas in den Kinderschuhen, aber hier liegt ein gewaltiges Potenzial. Lassen Sie uns dieses Potenzial ausschöpfen. Mit der Download-Beilage der Camperdogs und anderen Zeitschriften haben wir einen Anfang gemacht. Das ist die Zukunft!

In diesem Sinne viel Spaß beim Download und bei der Lektüre

Raymond Eckl
Chefredakteur



EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

ZEITENWENDE

Mit dem Cazadora ersetzt Tabbert eine weitere Baureihe der großen Meister. Kann der 550 E dem Vorgänger Da Vinci das Wasser reichen? Was die Profis dazu sagen ab Seite

10

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Tabbert Cazadora 550 E **10**
- Neue Studien** Bürstner Talis und Eriba Concept Circular **20**
- ▶ **Premiere** Easycaravanning GetAway **24**
- Caravans aktuell** Neues von der Messe **26**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Fit für den Winter** Das braucht Ihr Caravan im November **32**
- Zubehör** **36**

CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Testbericht** Mercedes GLE **50**
- Aktuell** Neue Zugwagen **52**



GRATIS DOWNLOAD

Mit dieser Ausgabe gibt es wieder das pffiffige CCC-Supplement CamperDogs als E-Magazin gratis für Sie. Einfach QR-Code scannen und downloaden. Oder auf <https://camping-cars-caravans.de/camperdogs>.



CAMPING & REISE

- ▶ **10 Camps** in den besten Schweizer Skigebieten **60**
- Camping aktuell** **67**
- Tipp des Monats** Der Schwarzwälder Hof wird digital **68**
- Reisemagazin** Tipps für Trips **79**
- ▶ **Städtetipp** Historischer Rundgang durch Rottenburg am Neckar **82**
- ▶ **Reise** Dahrner Felsenland – Berge, Burgen und Bastionen **86**
- ▶ **Reise** Nürnberger Land – schöne Adventszeit **92**

RUBRIKEN

- Frage des Monats** Nie mehr eine Chemietoilette entsorgen? **3**
- Blickpunkt** Große Geburtstagsfeier 30 Jahre CCC **6**
- Leserforum** Expertenrat und Lesermeinung **38**
- Magazin** News und Infos **42**
- Kreuzworträtsel** **53**
- Fokus** Der erste Winter ohne künstlichen Schnee in Berchtesgaden **96**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **98**

▶ = **Titelthemen**



Inflationsausgleich

Skifahren in der Schweiz? Unbezahlbar! Mit dem Wohnwagen relativiert sich dies, denn Skipass und Campingplatz liegen mit Tirol und Co gleich auf. CCC stellt die besten Skigebiete mit den passenden Plätzen vor.

60

MITMACHEN UND GEWINNEN

Zurzeit läuft in Kooperation mit der Schwesterzeitschrift Reisemobil International ein großes Gewinnspiel im Internet. Einfach mitmachen und großartige Gewinne entdecken. Auf www.reisemobil-international.de/gewinnspiel gibt es ein Labyrinth mit besonderen Überraschungen.



VORSORGEPROGRAMM

Viele Caravans wandern nun ins Winterlager. CCC sagt, was zu beachten ist und welche Wintervorsorge getroffen werden muss.

32

Fotos: Eckl, Camping, Jungfrau, Stallmann, Pixabay



MIGRATIONSPOLITIK

Früher waren sie Exoten, heute sind sie fester Bestandteil der Campingszene und des Caravan Salons, die Caravans aus kleinen Manufakturen im In- und Ausland bereichern das Caravanangebot.

26



INNOVATIONSKRAFT

Der Mercedes GLE ist kein Auto wie jedes andere, das zeigt allein schon der Preis. Aber kann es auch so manches besser als jeder andere?

50

DAS INNENLEBEN AUF EINEN BLICK



Die Sitzgruppe

Die Sitzgruppe kann etwas dunkel sein, ist aber mit ihren 207, 156 und 141 Zentimeter langen

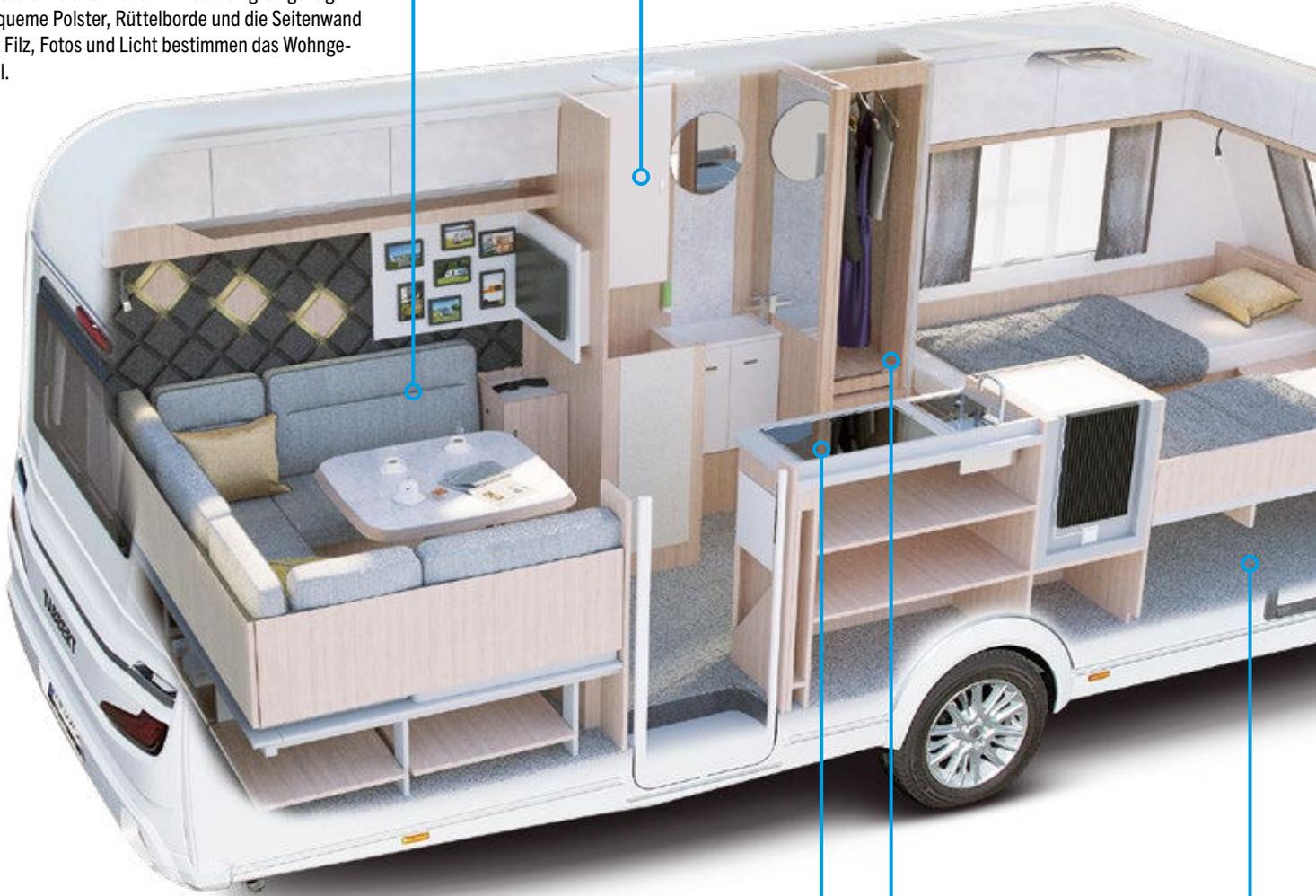
Schenkeln und dem 81 mal 86 Zentimeter großen Einsäulenhubtisch auch mit Gästen groß genug. Bequeme Polster, Rüttelborde und die Seitenwand mit Filz, Fotos und Licht bestimmen das Wohngefühl.



Das Bad:

Der Mittelwaschraum ist mit 106 mal 76 Zentimetern Grundfläche kompakt gehalten und sparsam möbliert, was aber die geschickte Beleuchtung kaschiert. Ablagen gibt es kaum,

Spiegel und Stauraum reichen aus, die Ausstattung ist von der Handtuchstange an der kleinen Dachluke bis zum Seifenspender praktisch.



Die Küche:

Der 110 Zentimeter breite Küchenblock punktet mit Stauraum. Arbeitsfläche ist knapp bis gar nicht vorhanden, die 30 Zentimeter breite Erweiterung ist Zubehör.



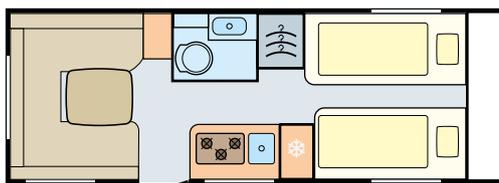
Die Technik:

Die Servicebox fasst die Außenanschlüsse zusammen. Die

Serienausstattung bietet unter anderem die TV-Anschlussvorbereitung und eine Dachverstärkung für SAT-Antennen.



Mehr Infos unter





Die Betten:

187 und 199 Zentimeter lang, sollten die Einzelbetten ungleich großen Paaren taugen. Mit dem Dekopaket und Komfortschlafsystem wird es vorn im Cazadora sehr komfortabel.



Der Aufbau:

Reichlich aufgepeppt sieht der Cazadora gut aus und er ist von der

Abdichtung im Gaskasten bis zu den Bodendurchbrüchen ordentlich verarbeitet.



Möbel und Stauraum:

Das moderne Mobiliar mit viel Weiß im Kontrast zu dunklem Holz

sieht nicht nur gut aus. Etliche Einlegeböden zum Beispiel sorgen für Ordnung. An den Betten fehlen Rüttelborde, dafür gibt es immerhin eine große Ablage.

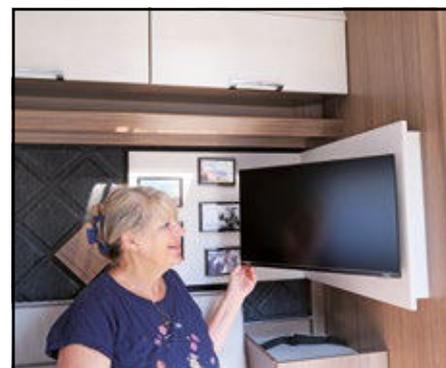
schen Details wie einem Papierrollenhalter und der klappbaren Handtuchstange unter der simplen kleinen Dachhaube. Ablagen oder Becherhalter gibt es keine, dafür hat der Testwagen hier und in der Küche Seifen- beziehungsweise Spülmittelspender. Besonders gut gefällt noch, dass Tabbert im 550 E ohne Duscheinrichtung auch keine Duschtasse verbaut.

Das Schlafabteil kommt mit bequemen – wenn auch ungleich langen – Betten gut an. Die Watergel-Matratzen und Federsteller auf den Lattenrosten machen das Nachtlager im Testwagen sehr komfortabel. Sind die Einzelbetten nicht immer gewünscht, gäbe es auch einen Rollrost, der die Einzelbetten zum Doppelbett macht. Eine Ablage am Kopfende muss als offener Stauraum reichen, Rüttelborde gibt es nicht, was zwar ins Design passt, aber nicht unbedingt praktisch ist.

Insgesamt kommt der 550 E im Wohnwert sehr gut weg, weil er „praktisch eingerichtet ist und ein angenehmes Raumgefühl bietet.“ Nur würde Christiane Eckl eine Panoramadachhaube ordern und auf einen Mülleimer und die Tasche in der Tür verzichten.

FAHRSTABILITÄT

Der Cazadora 550 E im Test ist mit vielen Extras ausgerüstet, aber er will grundsätzlich leicht sein. Da ist mit neuen Modellen der Blick auf die Waage immer spannend und die zeigt 1.435 kg an. Die 665 Euro teure Auflastung verschafft dem Testwagen reichlich Zuladungsreserve. Bei zwei Tonnen zulässiger Gesamtmasse kann man im leeren Wagen über eine halbe Tonne zuladen. Das reicht locker noch für weitere schwere Extras wie eine Markise oder einen Rangierantrieb. Der leere 550 E ist mit den Radlasten ziemlich ausgeglichen und die Tragkraftreserve der Reifen auf den großen Felgen ist



Christiane Eckl zum Nutzwert: Mit netten Details ungewöhnlich eingerichtet, bietet der Cazadora 550 E ein gutes Wohngefühl. Diesem würde im Heck aber eine große Panoramadachhaube guttun.

mehr als ausreichend. Soweit also ist alles im sprichwörtlich grünen Bereich.

Die Messwerte von der Pendelbühne sehen auch nicht schlecht aus. Verglichen mit ähnlich großen, schon gependelten Caravans schneidet der Cazadora tatsächlich insgesamt ungünstig ab. Doch ist er mit der Auflastung auf zwei Tonnen deutlich schwerer als viele ähnlich große Caravans. Damit ist sein Gierträgheitsmoment GTM unausweichlich höher als bei gleich großen leichteren Wagen. Im Vergleich mit anderen Zweitonnen-caravans sieht der 550 E dann auch deutlich besser aus – sowohl was das GTM angeht als auch beim Fahrdynamikkennwert.

Hinter verschiedenen Zugwagen ist er im praktischen Einsatz auf der Straße auch unauffällig und die elektronische Stabilisierung Knott ETC im Testwagen hat bei normaler Fahrweise auch mit Tempo 100 nichts zu tun. Die Sicherheitsausstattung ist mit dem ETC, selbst nachstellenden ▶



Nur durch gründliche Reinigung und Desinfektion vor dem Winterlager werden unangenehme Gerüche und Schimmel vermieden – der Caravan gewinnt an Wert.

Von Michael Fischer



Saubere Sache

Jeder weiß, dass regelmäßiges Lüften des Wohnwagens die Luftqualität fördert, Keime und Schimmel verhindert. Wenn aber der Caravan im Winterlager steht, ist das nur bedingt möglich, daher ist eine gründliche Reinigung zuvor unerlässlich. Wer dann mit antibakteriellen Mitteln arbeitet und auch noch Prophylaxe betreibt, kann sich im Frühjahr sicher sein, dass der Caravan top in Schuss ist.

Auch wenn ein Caravan nicht genutzt wird, sammeln sich Staub und Schmutz. Staubpartikel können Allergene enthalten, die die Luftqualität beeinträchtigen und Gesundheitsprobleme verursachen können, wenn der Caravan wieder benutzt wird. Bakterien, Schimmel und andere Mikroorganismen vermehren sich in feuchten oder staubigen Umgebungen ungehindert. Diese Keime können gesundheitsschädlich sein und zu Atemwegsproblemen, Al-

lergien oder Infektionen führen. Es können sich auch Schädlinge wie Insekten oder Nagetiere einnisten, insbesondere wenn Nahrungsreste oder Feuchtigkeit vorhanden sind. Eine regelmäßige Reinigung hilft, diese Probleme zu vermeiden.

Um Räume, die über längere Zeiträume nicht benutzt werden, gründlich zu reini-



Allzweckreiniger, wie das gut bewertete Domol, sorgen für saubere Oberflächen. Wer dann noch mehr will, muss permanent mit Desinfektionssprays nachhelfen.

TIPP 1



Frischwassertank reinigen

Mit den speziellen Mitteln, wie etwa dem **Awia oxi Pulver**, reinigt man nach der Saison schnell und einfach Frischwassertanks und Leitungen im Wohnwagen ohne schädliche Rückstände und ohne Nachspülen. Es löst Verschmutzungen und Ablagerungen, ohne dabei Leitungen und Dichtungen anzugreifen. Nach einer Einwirkzeit von zwei Stunden kann das Gemisch abgepumpt werden. Nachspülen mit frischem Wasser ist nicht notwendig. **Awia oxi** arbeitet mit Aktivsauerstoff und Mineralien, ist geruchs- und geschmacksneutral, frei von Chlor und künstlichen Zusatzstoffen, aber vor allem 100 % biologisch abbaubar. Die einzige Gefahr: Es kann schwere Augenschäden verursachen, wenn es dorthin gelangt.

TIPP 2



Wassersystem schützen

Im Winterlager sollten alle Systeme komplett entleert werden – sowohl der Wasserkreislauf wie auch die Toilettenspülung. Also alle Ventile öffnen und alles Wasser aus dem System herauslassen. Verbindungsstücke aus duroplastischem Kunststoff, üblich für Pumpen, Therme und Wasserhähne, sind im Winter anfällig für Frostschäden. Wer auf aufwändiges Ablassen verzichten will, kann das gefüllte Wassersystem auch vor dem Einfrieren schützen. Es gibt Mittel wie **Multiman Multinox Frostex** oder **Lilie Winter Ban**, die speziell für den Winterschlaf geeignet sind – und nicht für die Tour. Es muss aber darauf geachtet werden, dass es im System gut verteilt ist und im Frühjahr auch wieder ausgespült wird.



Aggressive Chlor-Schimmelsprays vernichten Sporen unverzüglich, sind aber oft auch material- oder gesundheitsschädlich.



Schimmelsprays, die mit Wasserstoffperoxyd arbeiten, sind weniger aggressiv, können aber auch gute Ergebnisse erzielen.



Weniger Schimmel durch weniger Feuchtigkeit: Luftentfeuchter auf Calciumchlorid-Granulatbasis können Wohnwagen trocken halten.

gen und möglichst keimfrei zu machen, eignen sich Allzweckreiniger zum Entfernen von Staub, Schmutz und Fett auf den Oberflächen. Wählen Sie einen Reiniger, der für verschiedene Oberflächen geeignet ist, um Schäden zu vermeiden. Bei mehreren Tests wurde Rossmanns Domol die beste Reinigungsleistung bescheinigt und dieser war auch noch der Billigste mit knapp zwei Euro pro Liter. Zweitplatziertes war der Allzweckreiniger Ocean2 von der Rewe-Eigenmarke Ja und auf dem dritten Platz landete Meister Proper Zitrusfrische.

Desinfektionsmittel dienen der Abtötung von Bakterien, Viren und Pilzen auf

Oberflächen, die häufig berührt werden, wie Türgriffe, Lichtschalter, Arbeitsflächen und Badezimmerarmaturen. Achten Sie auf Desinfektionsmittel, die als wirksam gegen eine breite Palette von Krankheitserregern anerkannt sind. Alkoholbasierte Desinfektionsmittel (mit mindestens 70 Prozent Alkohol) oder solche auf Chlorbasis sind oft sehr effektiv. Dauersieger bei vielen Tests ist das Sagrotan Hygiene Pumpspray zur Desinfektion von Textilien und Oberflächen im Haushalt. Es gehört aber auch zu den teuersten mit 40 Euro pro Liter. Die Hälfte kostet das Desinfektionsmittel von Hanse pro, das fast

genauso effektiv desinfiziert. Beide haben ein hohe Hautverträglichkeit.

Apropos Haut. Speziell zur Entfernung von Schimmel und Schimmelsporen in feuchten Bereichen hilft meist Chlor, und das ist mächtig aggressiv. In Tests werden den meisten Mitteln immer gute bis sehr gute Testergebnisse bescheinigt, aber die Nebenwirkungen sind meist auch dementsprechend. Beste Ergebnisse zeigt seit Jahren das Schimmelspray von Pufas, das aber nicht in Kinderhände gehört und schon manche Jeans durchlöchert hat.

Es gibt jedoch auch weniger aggressive, umweltfreundlichere Alternativen. Das

Ein Grüezi im Schnee

Text: Sandra Schwarzstein und Michael Fischer





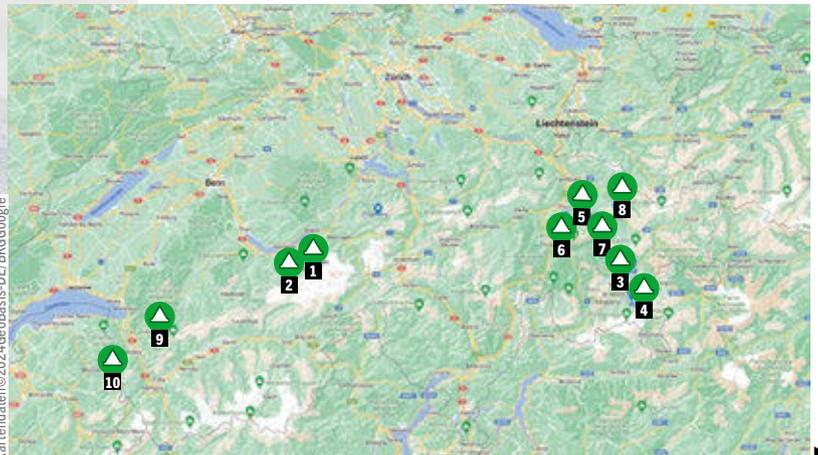
In der Schweiz kommen Wintersportler immer auf ihre Kosten. Für Skifahren, Snowboarden, Langlaufskifahren, Schneeschuhwandern und anderes finden sie hier optimale Bedingungen, und es kann bezahlbar sein.

Hopp Swiss und rauf auf die Ski, denn hier gibt es alles: steile Hänge, sanfte Abfahrten, Rennstrecken und Tiefschneepisten. Die Luft so klar, um einmal richtig durchzuatmen, und das Panorama so beeindruckend, dass man sich gar nicht sattsehen kann. Die Schweiz ist der Superlativ und Wintersportparadies für Skifahrer in vielerlei Hinsicht.

Die Schweiz, wird jetzt wieder jeder stöhnen, das ist viel zu teuer. Tatsächlich sind die Lebenshaltungskosten bei den Eidgenossen recht hoch. Essengehen, ein Getränk auf der Hütte oder gar Après-Ski gehen mächtig ins Geld. Das kann als Selbstversorger auf dem Campingplatz aber auf ein Minimum reduziert werden und bei den Campinggebühren hat die Schweiz in den letzten Jahren zwar mächtig angezogen, liegt mit 65 Euro im Durchschnitt im vorderen Drittel Europas, aber gemessen mit den Hotelpreisen ist Camping in der Schweiz fast ein Schnäppchen – auch im Winter. Die Redaktion hat Neues aus sechs top Skigebieten recherchiert und stellt zehn ideale Camps hier kurz vor.

Kleine Scheidegg und Männlichen

Das Skigebiet auf der Kleinen Scheidegg und am Männlichen ist das größte Skigebiet im Berner Oberland und in der Jungfrau Region. Während des Skifahrens kann man das spektakuläre Panorama auf Eiger, Mönch und Jungfrau genießen. Von Grindelwald und Lauterbrunnen führen eine Zahnradbahn auf die Kleine Scheidegg, eine moder-



Kartendaten © 2024 GeoBasis-DE/BKG/Google